



// ZOLLWERTERMITTLUNG – DIE BEDEUTUNG VON VERRECHNUNGSPREISEN

Vorläufiger Ablaufplan

| Zeit | Inhalt |
|---------------|--|
| 9:00 – 10:30 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Begrüßung und Einführung ■ Grundsatzklärung und Vorschläge der International Chamber of Commerce ■ Ertragsteuerlicher Hintergrund von Verrechnungspreisen <ul style="list-style-type: none"> ■ Sinn und Zweck von Verrechnungspreisen ■ Der Fremdverhaltensgrundsatz ■ Verrechnungspreisdokumentationen ■ Die OECD-Verrechnungspreismethoden |
| 10:30 – 10:45 | <i>Pause</i> |
| 10:45 – 12:30 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Erhebung der Zollabgaben ■ Grundlagen der Zollwertermittlung <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Zollwertermittlungsmethoden ■ Das zur Zollwertermittlung maßgebende Kaufgeschäft ■ Die Bedeutung der Stellung von Konzernunternehmen in der Wertschöpfungskette <ul style="list-style-type: none"> ■ Ertragsteuerlicher Hintergrund ■ Zollwertrechtliche Konsequenz bei Einfuhren über Einkaufsgesellschaften ■ Zollwertrechtliche Konsequenz bei Verkauf über Vertriebsgesellschaften ■ Ausschlussstatbestand Verbundenheit <ul style="list-style-type: none"> ■ Definition der Preisbeeinflussung aufgrund von Verbundenheit ■ Anhaltspunkte der Zollverwaltung, in welchen Fällen eine Preisbeeinflussung vorliegt ■ Möglichkeiten des Anmelders, die Anhaltspunkte der Zollverwaltung auszuräumen |
| 12:30 – 13:30 | <i>Pause</i> |
| 13:30 – 15:00 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Verfahrensweise der deutschen Zollverwaltung bei der Anmeldung von Verrechnungspreisen in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> ■ Zollwertrechtliche Rückschlüsse aus der angewandten Verrechnungspreismethode ■ Verfahren bei der Preisvergleichsmethode ■ Verfahren bei der Kostenaufschlagsmethode ■ Verfahren bei der Wiederverkaufspreismethode ■ Verfahren bei der transaktionsbezogenen Nettomargenmethode |
| 15:00 – 15:15 | <i>Pause</i> |
| 15:15 – 17:00 | <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Verfahrensweise der deutschen Zollverwaltung bei nachträglichen Verrechnungspreisanpassungen <ul style="list-style-type: none"> ■ Produktbezogene Anpassungen ■ Pauschale Anpassungen ■ Anpassungen durch Gutschriften des Lieferanten ■ Anpassungen durch Nachbelastungen des Lieferanten ■ Zollwertkorrekturen durch die Zollverwaltung bei unüblich hohen Gewinnen/Handelsspannen des verbundenen Käufers ■ Fazit: Worauf ist bei der Implementierung eines Verrechnungspreissystems aus zollwertrechtlicher Sicht zu achten? ■ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung |

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.